

Gedanken und Bibeltexte zur church zone vom 01.07.2018

Link zur [Predigt](#) / Link zur [Predigt-PPT](#)

Thema: „Flirten und mehr“

Einstieg:

Leitplanken schützen Fahrzeuge davor, in gefährliche oder verbotene Bereiche abzukommen. Wir brauchen persönliche Leitplanken um nicht in Bereiche des Lebens zu geraten, die uns und andere verletzen. Wenn es einen Bereich gibt, in dem wir Leitplanken ganz besonders benötigen, dann sind es unsere Beziehungen. Aber es gibt auch keinen Bereich, in dem sich Menschen so massiv gegen Leitplanken wehren, wie in diesem.

Fragen zum Thema:

- Erzählt euch, welchen Einfluss eure engen Freunde auf euch als Kind und Teenager gehabt haben.
- Fällt dir jemand ein, dessen Leben besser verlaufen wäre, wenn sie oder er Leitplanken für Beziehungen gehabt hätte?
- Lest 1. Korinther 6,18-20 (siehe unten). Was denkt ihr, wie es aussehen kann, Gott mit seinem Körper zu ehren? Und wie würde es eure Beziehungen zu anderen Menschen beeinflussen, wenn ihr das im Alltag umsetzen würdet?
- In der Predigt hat Klaus gesagt, dass „sexuelle Sünde“ einzigartig ist, indem, wie sie uns Schaden zufügt. Vieles von diesem Schaden kann nicht mehr gut gemacht werden. Stimmt du darin überein, dass dich das zum lebenslangen Lügner und Geheimnisträger macht? Warum bzw. warum nicht?
- Ist es für dich schwer zu glauben, dass du „Träger des heiligen Ebenbildes von Gott“ bist? Warum, bzw. warum nicht? Wenn du bereit wärst, diese Wahrheit anzunehmen, wie würde das deine zukünftigen Entscheidungen beeinflussen?
- Müsstest du nicht anfangen, vor „sexueller Unmoral“ zu fliehen, als mit ihr zu flirten? Welche Leitplanken müsstest du dazu aufrichten? Wenn es OK für dich ist, erzähl der home zone davon. Wie kann dich die home zone darin unterstützen?

Zum Weiterdenken

Bei Leitplanken geht es eigentlich darum, dass unser Gewissen anschlägt, bevor du dich und andere verletzt. Wenn sich das für dich extrem anhört: Gefährliche Umgebungen brauchen extreme Verhaltensregeln. Wenn es um Beziehungen geht: Ehre Gott, dich selbst, deinen Ehepartner, deine Kinder, deinen zukünftigen Ehepartner und deine zukünftigen Kinder. Fliehe und flirte nicht!

Ein Gedanken der verändert (1. Korinther 6,18-20):

„Fliehe vor sexueller Unmoral! Was immer ein Mensch für Sünden begehen mag – bei keiner Sünde versündigt er sich so unmittelbar an seinem eigenen Körper wie bei sexueller Unmoral. Habt ihr denn vergessen, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes ist? Der Geist, den Gott euch gegeben hat, wohnt in euch, und ihr gehört nicht mehr euch selbst. Gott hat euch als sein Eigentum erworben; denkt an den Preis, den er dafür gezahlt hat!

Darum geht mit eurem Körper so um, dass es Gott Ehre macht!“